

## BUCHBESPRECHUNGEN

**Ehlers A.P.F./Broglie G. (Hrsg) *Arzthaftungsrecht***, Verlag C. H. Beck, 4. Aufl., München 2008 XXVIII kartoniert € 42,-, ISBN 978-3-406-56388-1

Meine bisherigen Besprechungen in JR 1996,481 ff., 2002, 218 und 2006, 175 haben seit dem Erscheinen der Erstauflage im Mai 1995 das Bestreben der Herausgeber und Autoren ergeben, dass sie einen praxisbezogenen Leitfaden schaffen wollten (»von Praktikern für Praktiker«), der den typischen Ablauf eines Arzthaftungsfall – vom Vorverfahren, über den außergerichtlichen Vergleich, den Zivilprozess und anderes mehr – beschreibt und vor allem Rechtsanwälte, die noch keine Spezialkenntnisse auf dieser immer bedeutsamer werdenden Rechtsmaterie vorweisen können, mit den Feinheiten des Arzthaftungsprozess vertraut zu machen. Zudem wird von den neun Autoren, allesamt mit Wissen um die Spezialmaterie Medizinrecht hinreichend als Fachfrauen/-männer ausgewiesen, dem Leser das materielle Arzthaftungsrecht bis hin zu den Besonderheiten des Berufs- und Strafrechts aufbereitet und leicht verständlich dargestellt bzw. dargeboten. Die Autoren haben dabei ganz bewusst auf die für wissenschaftliche Veröffentlichungen traditionell »geforderte« Fußnotenzitierung verzichtet, vernachlässigen aber nicht, im

jeweiligen Themenkomplex auf die einschlägige Literatur und Rechtsprechung hinzuweisen. Darüber hinaus wird zudem die Verfahrensweise aus der Sicht eines Haftpflichtversicherers ausführlich berücksichtigt (Kap. 4 S. 147–175)

Der Anhang (ab Seite 335) listet verdienstvoller Weise sämtliche Adressen der 18 Ärztekammern in Deutschland sowie die Anschriften aller Berufsgerichte der jeweiligen Bundesländer auf und bringt schlussendlich im Anhang 3 sogar den Entwurf eines Schreibens an den Arzt bzw. das Krankenhaus hinsichtlich des Begehrens auf Einsicht in die jeweiligen Behandlungsunterlagen sowie einer hierfür erforderlichen Befreiungserklärung des Patienten von der ärztlichen Schweigepflicht. All dies erleichtert dem Anwalt die Abwicklung eines Arzthaftungsfalls erheblich, denn das Werk bietet ihm eine wertvolle Unterstützung seiner Arbeit.

Es handelt sich in der Tat bei dieser Neuauflage – wie auch schon bei ihren Voraufgaben – um einen äußerst zuverlässigen und kompetenten Ratgeber für alle Fragen aus dem Spezialgebiet Medizinrecht/Arzthaftungsrecht; sie sollte schon ihrer Handlichkeit und des kommoden Anschaffungspreises wegen in keiner Rechtsanwältentasche fehlen.

Professor Dr. jur. *Gerhard H. Schlund*, München  
Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht a. D.